



Die Arbeit und Aufgabe des Kreisinternetteams **Die Homepage als Möglichkeit des Informationsaustauschs für alle Vereine**

Herford, 27.02.2010. Mit diesem Artikel möchte ich, angelehnt an meinen Jahresbericht, der auf der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes vorgetragen wurde, kurz über die Berichterstattung und unsere weitere Arbeit an der Kreisverbandshomepage informieren.

Zunächst einmal möchte ich betonen, dass die Homepage, in dem Umfang wie sie zur Zeit im Internet steht, nur durch die intensive Arbeit unseres ehrenamtlichen Internetreporterstabes ermöglicht wird. Ihnen (gemeint sind die Internetreporter Horst Ballmeyer, Helmut Bialluch, Marco Darnauer, Volker Frenzel, Peter Heemeier, Antje Kreft, Erhard Struckmeier, Heiko Weßler (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge)) ist es zu verdanken, dass wir jede Vereinsausstellung innerhalb des Kreisverbandes besuchen können und über diese sehr zeitnah berichten. Im vergangenen Jahr lag die Anzahl unserer Berichte bei 74.



Mehr als ein neuer Bericht im Schnitt pro Woche wird auf die Kreisverbandshomepage eingestellt.

Es wird kein Verein gegenüber einem anderen bevorzugt oder benachteiligt

Unsere Reporter haben natürlich darüber hinaus die Möglichkeit, frei zu entscheiden, ob sie über das eigene Vereinsgeschehen weiterhin berichten wollen oder andere Sonderberichte erstellen möchten. So kann es vorkommen, dass über manche Vereine häufiger berichtet wird als über andere. Ich bitte aber auch, im Namen unserer Reporter, um Verständnis, wenn wir uns über den freiwillig versprochenen Vereinsschaubericht für keine weiteren Berichte anderer Vereine (als dem eigenen Verein) „verpflichtet“ fühlen. Es liegt im Ermessen jedes einzelnen Internetreporters, wie viel er über sein „Soll“ hinaus, auch zeitlich, im Stande ist zu schreiben.

Jeder Verein hat die Möglichkeit durch eigene Berichte sich selbst im Internet darzustellen

Das aber nicht der Eindruck entsteht, dass einzelne Vereine durch häufigere Berichterstattung bevorzugt behandelt werden, möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieses Privileg nicht nur bei unseren Internetreporter liegt. Auch Vereine ohne Reporter haben die Möglichkeit mir (dem Webmaster) per E-Mail (webmaster@rgzvereine-kv-herford.de) Berichte über das Vereinsgeschehen zuzuschicken, welche dann im Namen des Vereins veröffentlicht werden. Dieses Angebot haben auch schon häufig einige Vereine wahrgenommen.

Wenn der Eindruck entstanden sein sollte, dass ein Verein benachteiligt bzw. nicht korrekt behandelt wurde, können solche Beschwerden jederzeit an mich gerichtet werden. Wir haben nämlich nicht nur für Lob sondern auch für konstruktive Kritik ein offenes Ohr. Nur so kann unsere Homepage auch weiterhin als ein Erfolgsmodell in Sachen Öffentlichkeitsarbeit bestehen und damit in erster Linie unseren Kreisverbandsmitgliedern eine interessante Nachschlageplattform bieten.

Das gleiche gilt für Informationen durch Vereine die vermeintlich nicht veröffentlicht wurden, sowie zu späte Einstellungen von Daten, wobei ich bedenken möchte, dass diese Arbeit keine Vollzeitbeschäftigung ist und sich die Aktualisierung auch schon mal um eine bis zwei Woche verzögern kann. Bitte auch in diesem Fall daran denken: Eine kurze E-Mail mit dem entsprechenden Sachverhalt kann Ärger und Missverständnisse häufig beseitigen. Denn ich möchte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betonen: **Wir verwalten eine Homepage VON Kreisverbandsmitglieder FÜR unsere Kreisverbandsmitglieder und nichts liegt uns ferner als einen Verein, in welcher Form auch immer, zu benachteiligen.**

Der Webmaster

Text und Fotos: md